



INFOBUS „HERZENSSACHE LEBENSZEIT“ VON 10 BIS 16 UHR AUF DEM KLINGENBERG

Veröffentlicht am 16.08.2022 um 08:21 von Redaktion Stodo.NEWS

Persönliches Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen abklären - das geht am Infobus am 18. August auf dem Klingenberg in Lübeck. Die Sana Kliniken Lübeck und das UKSH engagieren sich gemeinsam aktiv für die Kampagne „Herzessache Lebenszeit“.

Gesundheitsrisiken kennen, Symptome deuten, schnell reagieren – Aufklärung kann Leben retten. Am 18. August 2022 hält der signalrote Infobus der von Boehringer Ingelheim ins Leben gerufenen Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“ auf dem Lübecker Klingenberg. Interessierte haben hier in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr die Möglichkeit, im direkten Gespräch mit Fachärztinnen und -ärzten offene Fragen zu klären und ihr persönliches Risiko für Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie einen Schlaganfall testen zu lassen.

Hierfür werden beispielsweise Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinwerte gemessen. Informationsmaterialien sorgen für zusätzliche Aufklärung über Risikofaktoren, darunter Vorhofflimmern, eine häufig zu spät diagnostizierte Herzrhythmusstörung. Am Vormittag mit vor Ort: Prof. Dr. Georg Royl, Oberarzt und Stroke Unit-Leiter sowie Prof. Dr. Charlotte Eitel, Oberärztin in der Klinik für Rhythmologie, beide am UKSH Campus Lübeck. Aus den Sana Kliniken Lübeck werden ab 13.00 Uhr Dr. Jens Schaumberg, Chefarzt der Klinik für Neurologie, Marcus Ohlrich, Oberarzt der Klinik für Neurologie, Dr. Beate Fischer, Sektionsleiterin Diabetologie, Ernährungs- & Stoffwechselmedizin sowie Dr. Lena Griesinger, Oberärztin der Klinik für Kardiologie und Angiologie dabei sein.

„Unser Engagement als Klinik geht weit über die eigentliche Versorgung von Patienten hinaus“, so Dr. Jens Schaumberg, Chefarzt der Klinik für Neurologie an den Sana Kliniken Lübeck und am 18. August Ansprechpartner am Infobus. „Durch unsere Beratung der Menschen vor Ort möchten wir zur Aufklärung beitragen und dadurch Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Schlaganfälle verhindern.“

„Wichtig ist uns auch, die Bürger immer wieder über mögliche Anzeichen eines Schlaganfalls zu aufzuklären, damit sie frühzeitig die 112 rufen und die geeignete Therapie eingeleitet werden kann.“ ergänzt Prof. Dr. Georg Royl, Oberarzt und Stroke Unit-Leiter am UKSH Campus Lübeck.

Wie notwendig darüber hinaus eine gezielte Aufklärung über die Zusammenhänge zwischen Diabetes und der



Infobus der Aufklärungsinitiative „Herzessache Lebenszeit“
/ Foto: Sana Kliniken Lübeck

kardiovaskulären Erkrankungen wie Schlaganfall, Vorhofflimmern, Herzinfarkt oder Herzinsuffizienz ist, machen die beiden Mediziner deutlich: „Weltweit steigen die Erkrankungszahlen im Bereich des Diabetes sehr stark an. Sind es heute bereits mehr als 425 Millionen Menschen weltweit, die an Diabetes leiden, so werden es Schätzungen zufolge bis 2045 bereits 629 Millionen sein. Besonders alarmierend ist, dass 212 Millionen von ihnen derzeit nicht diagnostiziert werden. Dabei birgt ein nicht diagnostizierter und somit unbehandelter Diabetes das Risiko schwerer Folgeerkrankungen, was für die Betroffenen dramatische Folgen haben kann.“ Gemeinsam mit den weiteren anwesenden Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kardiologie, Neurologie und Diabetologie des UKSH Campus Lübeck und den Sana Kliniken Lübeck freuen sich Prof. Dr. Georg Royl und Dr. Jens Schaumberg deshalb auf viele Interessierte am Infobus.